SPHÄRE DER SEXUELLEN EINVERNEHMLICHKEIT

durch gemeinsame Entscheidungsfindung

Intention

- Aktive Kooperation
- Bedürfnisse/Wünsche aller anerkennen
- Gemeinsames Gestalten der Handlungen
- Möglichst horizontales Miteinander

Sexuelle Zustimmung

als konkrete Handlungen bzgl. Entscheidungsfindung

- Sexueller Konsens
  „Großes Ja“
  (100% dafür)
- Sexueller Konsent
  „Kleines Ja“
  (nicht dagegen)
- Sexueller Kompromiss

Merkmale

- freiwillig
- aktiv & deutlich
- informiert
- prozessorientiert
- widerrufbar
- Beteiligte sind einwilligungsfähig

Zustimmungsunfall

Sexuelle Grenzüberschreitung

Sexuelle Grenzverletzung

Merkmale

- Unbeabsichtigt
- Offenheit für Lernprozess bzgl. Wünschen von anderen
- Wunsch, eine Wiederholung zu vermeiden

SPHÄRE DER SEXUELLEN ÜBERGRIFFIGKEIT

durch Macht- bzw. Dominanzentscheidungen

Intention

- Durchsetzung eigener Impulse
- Befriedigung eigener Macht- & Sexualitätsbedürfnisse (auf Kosten anderer)
- Desensibilisierung, Normalisierung einer übergriffigen Atmosphäre

Sexueller Übergriff

Sexuelle Gewalt

Merkmale

- Ablehnung wird übergangen
- Unfähigkeit zur Einwilligung einer Person wird ignoriert
- Nicht-einvernehmliche Zustimmung wurde erwirkt, durch:
  - Drohung/Gewalt erzwungen
  - Manipulation/Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses erwirkt
  - Fehlinformation
- Kein oder nur vorgetäuschtes Interesse an Lernprozess bzgl. Wünschen von anderen

Zu berücksichtigende Faktoren

- Alter
- Autorität/Abhängigkeitsverhältnis
- Ansehen/Ruhm
- Gesellschaftliche Positionierungen/Machtverhältnisse

Handout aus Dalhoff/Hempel/Önsür-Oluğ/Rauch/Thuswald (Hg.) (2021): **SEXUELLE EINVERNEHMLICHKEIT GESTALTEN**. Hannover: fabrico. S. 46. © Maria Dalhoff, Grafik: Franzis Kabisch.